



## **DIVERSITY PROJEKT**

# **„SUCCESS STORIES“ von und über MigrantInnen**

Vielfalt, Integration, Empowerment, Meinungsbildung,  
Förderung der Selbstständigkeit von MigrantInnen

Radio Afrika TV ist die Informations- und Kommunikationsplattform für MigrantInnen aus  
afrikanischen Ländern sowie allen an „Afrika“ interessierten Menschen in Österreich.

Kontakt:

Mag. Alexis Nshimiyimana Neuberg, Vereinsobmann von Radio Afrika

Julia Bruch, B.A., Koordinatorin

Argentinierstrasse 28/1

1040 Wien

E-Mail [office@radioafrika.net](mailto:office@radioafrika.net)

Tel.+ Fax 01/943 7045 oder 0676/3939133



## Inhaltsverzeichnis

1.	Hintergründe und Ziele des Projekts.....	3
2.	Dramaturgie.....	4
3.	Vorführung und Präsentation des Projekts.....	4
4.	Wer kann mitmachen? .....	5
5.	Warum mitmachen?.....	5
6.	Was bisher geschah.....	5
7.	Ergebnisse.....	7
8.	Nachhaltigkeit und Effekte des Projekts .....	7
9.	Beschreibung des Verein Radio Afrika TV .....	8
9.1.	Vereinsgrundsätze und Ziele .....	9
9.2.	Radio Afrika International .....	10
9.3.	Afrika TV .....	10
9.4.	Tribüne Afrikas .....	11
9.5.	Projekte .....	11
10.	Zielgruppen .....	11



# Radio Afrika TV

---

## 1. Hintergründe und Ziele des Projekts

Integration, Dialog, Empowerment, Meinungsbildung, die Präsentation der Vielfaltigkeit und die Förderung der Selbstständigkeit von MigrantInnen sind die Schlagwörter des Projekts "Success Stories - afrikanische Erfolgsgeschichten". Die vielfältigen Talente und Erfolgsgeschichten von MigrantInnen, insbesondere AfrikanerInnen, werden sichtbar gemacht. Ziel und Aufgabe des Projekts ist es, die Integrationsprozesse von MigrantInnen, vor allem afrikanischer Herkunft, zu fördern und eine positive Meinungsbildung zu generieren, um im weiteren die Selbstständigkeit von in Österreich lebenden MigrantInnen innovativ fördern und etwaige Mittellosigkeit bekämpfen zu können. Dies soll vor allem durch die Präsentation eines der Realität entsprechenden sowie vorurteilsfreien Afrikabilds geschehen. Wobei Radio Afrika TV Integration im Rahmen seiner Projekte vordergründig nicht als Assimilierungsprozess mit der Mehrheitsgesellschaft versteht, sondern hier vor allem gegenseitigen und gleichwertigen Austausch und Empowerment von MigrantInnen als Weg für ein gemeinsames Miteinander sieht.

Bewusstseinsveränderungen in der österreichischen (Mehrheits)gesellschaft sollen generiert und durch die Success Stories ein positiver Beitrag zur Präsentation der Vielfaltigkeit von MigrantInnengruppen geleistet werden.

Verbreitete oberflächliche Vorurteile, rassistische Einstellungen, vorherrschende Klischeevorstellungen sowie eine Romantisierung und Primitivierung des jeweiligen Fremdbilds schreien förmlich nach einer aufgeklärten Meinungsbildung. AfrikanerInnen und ÖsterreicherInnen müssen einander kennenlernen, um einander verstehen und respektieren zu können und ein respektvollen, aufgeklärten und sensiblen, aber auch selbstbestimmten Umgang miteinander zu ermöglichen.

**Unsere KooperationspartnerInnen profitieren von den flexiblen und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Projekts. Die Success Stories können nach den Wünschen und Bedürfnissen der KooperationspartnerInnen gestaltet werden! Dies kann durch die gezielte Wahl eines Role Models erreicht werden, ebenso wie der Kooperationspartner in die Erfolgsgeschichte aktiv inkludiert werden kann**

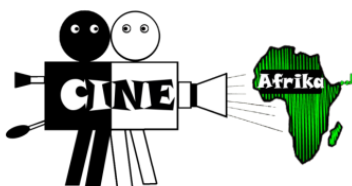
## 2. Dramaturgie

Mit dem Projekt möchte der Verein die ZuseherInnen über die wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Situation von AfrikanerInnen in Österreich, auf eine sehr zugängliche Art und Weise, informieren. Die Themen der Success Stories eine Orientierungshilfe für MigrantInnen sein. Probleme und Hürden, aber auch Erfolge aus dem Lebensalltag von MigrantInnen werden, inkl. Lösungsvorschläge, unterhaltsam eingebaut. Einzelne AfrikanerInnen werden in ihrem Lebensalltag begleitet (hier liegt der Fokus vor allem auf den Erfolgsgeschichten bestimmter Role Models). **Die Dramaturgie kann an die Wünsche der KooperationspartnerInnen angepasst werden und wird gemeinsam mit den Role Models und KooperationspartnerInnen erarbeitet.**

„Success Stories - afrikanische Erfolgsgeschichten“ ist eine neue, moderne aber auch unterhaltsame Strategie um die äußerst notwendige Bewusstseinsveränderung hervorzurufen. Die Mitglieder der afrikanischen Communities in Österreich selbst, ebenso wie generell am Projekt interessierte Personen können am Projekt mitwirken und mitarbeiten. Die Interessen, Probleme, Hürden und positiven Erlebnisse der Mitglieder der afrikanischen Communities werden so - durch die Wahl unterschiedlichster Role Models - in das Projekt inkludiert. Die Geschichten der Role Models werden den unterschiedlichsten ZuseherInnen präsentiert.

## 3. Vorführung und Präsentation des Projekts

Die Produktionen werden einerseits via OKTO TV ausgestrahlt und sollen auch anderen Fernsehsendern zum Verkauf angeboten werden. Andererseits können die Success Stories auch als Artikel in der Tribüne Afrikas und unserer Homepage sowie als Radiobeitrag auf Radio Afrika International präsentiert werden. Um die Effizienz des Projekts zu erhöhen und unterschiedlichste Zielgruppen zu erreichen werden weiters „CINE Afrika – mobiles Integrationskino“ Veranstaltungen organisiert:



Im Rahmen von Film- sowie Diskussionsveranstaltungen soll der Kontakt zwischen den afrikanischen Communities und den lokalen Institutionen bzw. der lokalen Bevölkerung hergestellt werden. Das Abbauen von Berührungsängsten, Vorurteilen und Klischees soll zur Integration und Partizipation der sichtbaren MigrantInnen beitragen.



## Radio Afrika TV

---

### 4. Wer kann mitmachen?

Am Projekt und dem Verein interessierte Personen können aktiv, ebenso wie passiv – u.a. durch finanzielle Unterstützung - am Projekt und beim Verein Radio Afrika TV generell teilnehmen. Radio Afrika TV ist ständig auf der Suche nach KooperationspartnerInnen und potentiellen Role Models. KooperationspartnerInnen profitieren von den flexiblen und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Projekts. Die Success Stories können nach den Wünschen und Bedürfnissen der KooperationspartnerInnen gestaltet werden, sofern im Sinne der Vereinsziele und –grundsätze von Radio Afrika TV. Dies kann durch die gezielte Wahl eines Role Models erreicht werden, ebenso wie der Kooperationspartner in die Erfolgsgeschichte aktiv inkludiert werden kann.

### 5. Warum mitmachen?

Das Projekt richtet sich an alle Personen die einen Beitrag zur Veränderung des bestehenden Bilds von MigrantInnen, insbesondere Afrikabilds, leisten und so die Integration von AfrikanerInnen und ein friedvolles Miteinander zwischen Menschen mit afrikanischem Hintergrund und Mitgliedern der österreichischen (Mehrheits)gesellschaft fördern wollen. MigrantInnen, insbesondere Menschen mit afrikanischem Hintergrund, und Mitglieder der österreichischen (Mehrheits)gesellschaft sind daher auch die NutznießerInnen des Projekts. Das Bild über AfrikanerInnen in Österreich muss verändert werden.

### 6. Was bisher geschah

Radio Afrika TV präsentiert seit der Vereinsgründung immer wieder positive Geschichten von und über AfrikanerInnen. Seit 2010 wurden diese Produktionen unter dem Projekttitel "Success Stories - afrikanische Erfolgsgeschichten" neu überarbeitet, als Projekt generiert und die Produktion von Success Stories intensiviert.

2011 waren es besonders die afrikanischen Frauen, die der Verein mit diesem Projekt fördern wollte. Im Zuge dessen wurden z.B. die Success Stories zweier Frauen mit afrikanischem Hintergrund produziert. Als erstes Role Model präsentierte der Verein die Ghanaerin Doris Hackman, die erfolgreich eine Ausbildung im Gesundheits- und Pflegesektor absolviert hat und als Krankenschwester im SMZ Ost Wien arbeitet (Kooperation MA57). Das zweite Role Model war die Journalistin Clara Akinyosoye – Chefredakteurin von M-Media



## Radio Afrika TV

---

und stv. Chefredakteurin von Afrikanet.info – eine Österreicherin, deren Eltern aus Nigeria kommen. 2012 stehen KleinunternehmerInnen mit afrikanischen Hintergründen im Mittelpunkt. Hierfür wurden Success Stories über den Restaurantbesitzer Ibrahim Hakim Ali (Sagya-afrikanisches Restaurant) und Salomon Batamak (Taxifahrerunternehmen) gedreht und eine Kooperation mit dem Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband Wien eingegangen. 2013 stehen afrikanische Berufseinsteiger im Mittelpunkt des Projekts (Kooperationspartner ist das Arbeitsmarktservice Wien).

### **BEISPIELE ZUM ANSCHAUEN:**

#### **Success Story Salomon Batamak (SWV):**

<http://www.okto.tv/afrikatv/9819/20121112>

#### **Success Story Ibrahim Hakim Ali (SWV):**

<http://www.okto.tv/afrikatv/9646/20121008>

#### **Success Story Doris Hackman und Clara Akinyosoyse (MA57):**

<http://www.okto.tv/afrikatv/8183/20120116>

Auch zukünftig sollen AfrikanerInnen motiviert werden selbstständig zu agieren und gezeigt werden, dass es möglich ist in Österreich erfolgreich zu sein. Afrikanische Frauen und Männer sollen zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen/öffentlichen Leben motiviert werden. Wir wollen MigrantInnen Mut machen Eigeninitiative zu ergreifen, um in Folge eine positive öffentliche Anerkennung und Integration von AfrikanerInnen zu unterstützen. Hierfür benötigen wir KooperationspartnerInnen die uns in diesem Vorhaben unterstützen. Die Success Stories können nach den Wünschen der KooperationspartnerInnen gestaltet und gemeinsam produziert werden.



# Radio Afrika TV

---

## 7. Ergebnisse

AfrikanerInnen sowie afrikanische Länder sind in der österreichischen Medienlandschaft nur sehr spärlich vertreten. Die meisten Informationen beschränken sich in vielen Fällen auf Krieg, Hunger- und Naturkatastrophen. Das Bild über AfrikanerInnen wird durch das Success Story Projekt in der medienvermittelten Öffentlichkeit sowie in der Mehrheitsgesellschaft verändert, ebenso wie das Kollektivbild über AfrikanerInnen, dass sehr oft vorrangig von Kriminalität ebenso wie der „ewigen Opferrolle und der ständigen Hilfsbedürftigen“ geprägt ist. Diese Ergebnisse hat das Projekt in den letzten drei Jahren erreicht und sollen auch in den kommenden Jahren wieder erreicht werden. Die Generierung der erwarteten Ergebnisse soll mit dem Mittel der positiven Berichterstattung umgesetzt werden: Die Lebensgeschichten und individuelle Lebenssituationen von in Österreich lebenden AfrikanerInnen sollen in all ihrer Vielfalt dargestellt werden und mithelfen, ein differenziertes Bild darzustellen. Das Success Story Projekt gab und gibt MigrantInnen aus afrikanischen Ländern eine Stimme und trägt zu Verständnis, Dialog und Empowerment bei. Radio Afrika TV übernimmt damit im Rahmen interkultureller Kommunikation, Integration und Bildung eine wichtige Brückenfunktion. MigrantInnen aus afrikanischen Ländern wird die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Situation zu artikulieren und damit eine höhere Akzeptanz in der österreichischen Gesellschaften zu erhalten.

## 8. Nachhaltigkeit und Effekte des Projekts

Die in den vorhergehenden Punkten genannten Projektziele und Durchführungsmethoden tragen langfristig zu einer Veränderung des sehr oft klischeebesetzten und von Vorurteilen geprägten Afrikabildes bei, führen so zu einer positiven Anerkennung von in Österreich lebenden AfrikanerInnen (Zielgruppe und NutznießerInnen des Projekts) und tragen zur Integration von in Österreich lebenden AfrikanerInnen bei. Durch die Präsentation afrikanischer Success Stories wird die Angst vor dem "Fremden" bzw. Unbekanntem reduziert und eine Bewusstseinsveränderung in der österreichischen (Mehrheits)gesellschaft generiert (Zielgruppe und NutznießerInnen des Projekts). Integrationsprozesse werden langfristig durch das Projekt gefördert.

Radio Afrika TV blickt auf eine lange Projekterfahrung zurück. Neben seiner Programmgestaltung führt Radio Afrika TV immer wieder Projekte durch. Viele dieser Projekte wurden in der Vergangenheit dankenswerterweise von der ADA beziehungsweise und der Dreikönigsaktion unterstützt.



## Radio Afrika TV

---

### 9. Beschreibung des Verein Radio Afrika TV

Vereinsname: Radio Afrika TV – Verein zur Verbesserung der europäisch-afrikanischen Beziehungen

Vereinsadresse: Argentinierstraße 28/1  
1040 Wien

Tel: 01/ 943 70 45 oder 0676/ 3939 133

Fax: 01/ 943 70 45

E-Mail: [projects@radioafrika.net](mailto:projects@radioafrika.net) oder [office@radioafrika.net](mailto:office@radioafrika.net)

Vereinszweck: Radio Afrika TV begreift sich als Informations- und Kommunikationsplattform und will zur Verbesserung der Beziehungen zwischen AfrikanerInnen sowie zwischen AfrikanerInnen und ÖsterreicherInnen bzw. EuropäerInnen beitragen.

Name des Geldinstituts: P.S.K.  
Kontonummer: 00510032071  
Bankleitzahl: 60000  
Kontowortlaut: Radio Afrika

Kontaktperson: Mag. Alexis Neuberg  
Telefon: 0676/ 3939 133

Kontaktperson: Julia Bruch, B.A.  
Telefon: 01/9437045, 0650/2748730 (MO/DI/DO von 10:00 bis 16:00 Uhr)





# Radio Afrika TV

---

## 9.1. Vereinsgrundsätze und Ziele

Radio Afrika TV begann seine Sendungen am 21. März 1997 auf Mittelwelle 1476 KHz über den ORF auszustrahlen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, gegen Vorurteile, Klischees und Stereotypen über AfrikanerInnen und Afrika zu kämpfen, die oftmals von den Medien verbreitet werden. Radio Afrika TV will daher zur Verbesserung der Beziehungen sowohl zwischen den AfrikanerInnen selbst als auch zwischen ihnen und ÖsterreicherInnen bzw. EuropäerInnen beitragen.

Mit geringen Mitteln hat der Verein bewiesen, dass das Bild Afrikas in Österreich bzw. in Europa korrigiert werden kann. Einander Kennenzulernen ist der beste Weg, um Vorurteile und Kommunikationsbarrieren abzubauen. Mit geringem Budget kämpfen vor allem freiwillige MitarbeiterInnen für dieses Ziel. Radio Afrika TV ist eine Brücke zwischen Kulturen sowie zwischen Österreich und Afrika.

Die Radio Afrika TV – Redaktion ist selbst das beste Beispiel für multikulturelle Zusammenarbeit und Begegnungen. Menschen unterschiedlichster Herkunft arbeiten neben- und miteinander um AfrikanerInnen und MigrantInnen in Österreich zu informieren, aufzuklären und ein „afrikanisches Bewusstsein“ zu schaffen.

Radio Afrika sorgt selbst für die (Aus)Bildung der eigenen MitarbeiterInnen. Vom Ausbildungsprogramm profitieren nicht nur in Österreich lebende AfrikanerInnen, sondern auch junge AkademikerInnen, die ihr Praktikum bei Radio Afrika TV machen, SchülerInnen, die durch journalistische Seminare und Workshops eine Begegnung mit Afrika erleben möchten und darüber berichten, sowie österreichische und afrikanische JournalistInnen, die im Rahmen eines Austausch-Bildungsprogramms im Zuge eines Journalistischen Trainings zusammenkommen.

### Ziele des Vereins:

- Verminderung von Kommunikationsbarrieren
- Gegenseitiges Verständnis auf einer egalitären Ebene – Aufklärung
- Abbau von Vorurteilen – Sensibilisierung, Bewusstseinsveränderung
- Involvierung der afrikanischen Bevölkerung im politischen und gesellschaftlichen Bereich
- Serviceleistungen für AfrikanerInnen



## Radio Afrika TV

---

### 9.2. Radio Afrika International

FREQUENZ, SENDEZEIT: Weltweit über das neue ORF-Campus Programm unter **[www.oe1.orf.at/campus](http://www.oe1.orf.at/campus)**  
täglich 21.30 - 23.00  
(Wiederholung der Sendung 02:40 – 04:10, 06:35 – 08:05, 15:00 – 16:30)  
Live auf **Radio Orange**:  
täglich außer Donnerstag von 09:00 – 10:00

Radio Afrika International sendet Nachrichten hinsichtlich Politik und Wirtschaft in mehreren Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Serbokroatisch, Arabisch, usw.). Darüber hinaus bietet Radio Afrika International Kultursendungen u. a. zu Thematiken wie Kultur, Kunst, Literatur, Film, Afro Vienne – Wo finde ich was?, Voyage to Afrika, Entwicklung, Integration, Empowerment und viele mehr.

### 9.3. Afrika TV

FREQUENZ, SENDEZEIT: Ballungsraumsender **OKTO**  
im Telekabel Kanal 8 (VHFIII/196,25 MHz)  
jeweils Montag 20:00 bis 20:30, Wiederholungen mehrmals wöchentlich laut OKTO Sendeplan ([www.okto.at](http://www.okto.at))

Im November 2005 startete im Ballungsraum Wien das Community TV Projekt OKTO. Interessierten Gruppen wird hier die Möglichkeit geboten Programme und Beiträge zu senden. Die Produktionskosten sind hierbei von den teilnehmenden Gruppen selbst aufzubringen. Das Community TV verfolgt hier eine ähnliche Strategie wie etwa Radio Orange im Radio Bereich. Radio Afrika TV nimmt unter Afrika TV am Projekt OKTO aktiv teil und gestaltet eigene Programme und Beiträge.

Mehr als 1 Million WienerInnen können das TV-Programm des Landes im Netz von A1 und UPC empfangen. Damit liegt die technische Versorgung bei 72% aller Wiener Haushalte. Die technische Reichweite in den Bundesländern liegt bei 240.000 Personen. 43% der Okto ZuseherInnen in Wien verfügen über einen Matura- bzw. Hochschulabschluss. Damit liegt Okto weit über der Grundgesamtheit aller Kabelhaushalte (36%), was uns in unserer Meinung bestätigt, dass anspruchsvolles Fernsehen wieder im Kommen ist!



## Radio Afrika TV

---

### 9.4. Tribüne Afrikas

Die Tribüne Afrikas wird kostenlos in afrikanischen Lokalen, Geschäften und Vereinen sowie an interessierte NGOs und Unternehmen verteilt. Die darin erschienenen Artikel sind mehrsprachig und bieten verschiedenste Themenschwerpunkte.

### 9.5. Projekte

- Success Stories – von und über MigrantInnen
- CINE Afrika – mobiles Integrationskino
- Versinken im Paradies
- Radio Afrika International
  - SchülerInnen machen Radio
  - JournalistInnenaustausch „Radio exchange“
- Afrika TV:
  - Diskussionsrunde „African Perspectives“
  - Kochsendung „Ibrahim kocht“
  - Kabarett „Soso lernt Deutsch“
  - Musik „African Star Parade“

## 10. Zielgruppen

Zielgruppen sind die afrikanische und lokale Bevölkerung, Vereine und thematisch verwandte (politische, soziale und wirtschaftliche) Institutionen. Radio Afrika TV will mit dem Projekt eine breite Öffentlichkeit erreichen und so auch neue Zielgruppen gewinnen. Es ist dem Verein ein Anliegen die Menschen in Bezug auf afrikanische Thematiken zu sensibilisieren und Bewusstwerdungsprozesse in Gang zu bringen. Dem Verein ist es wichtig so viele unterschiedliche Bevölkerungsmitglieder wie möglich zu erreichen, um so einen entscheidenden Beitrag zur Integration und Empowerment von MigrantInnen leisten zu können.